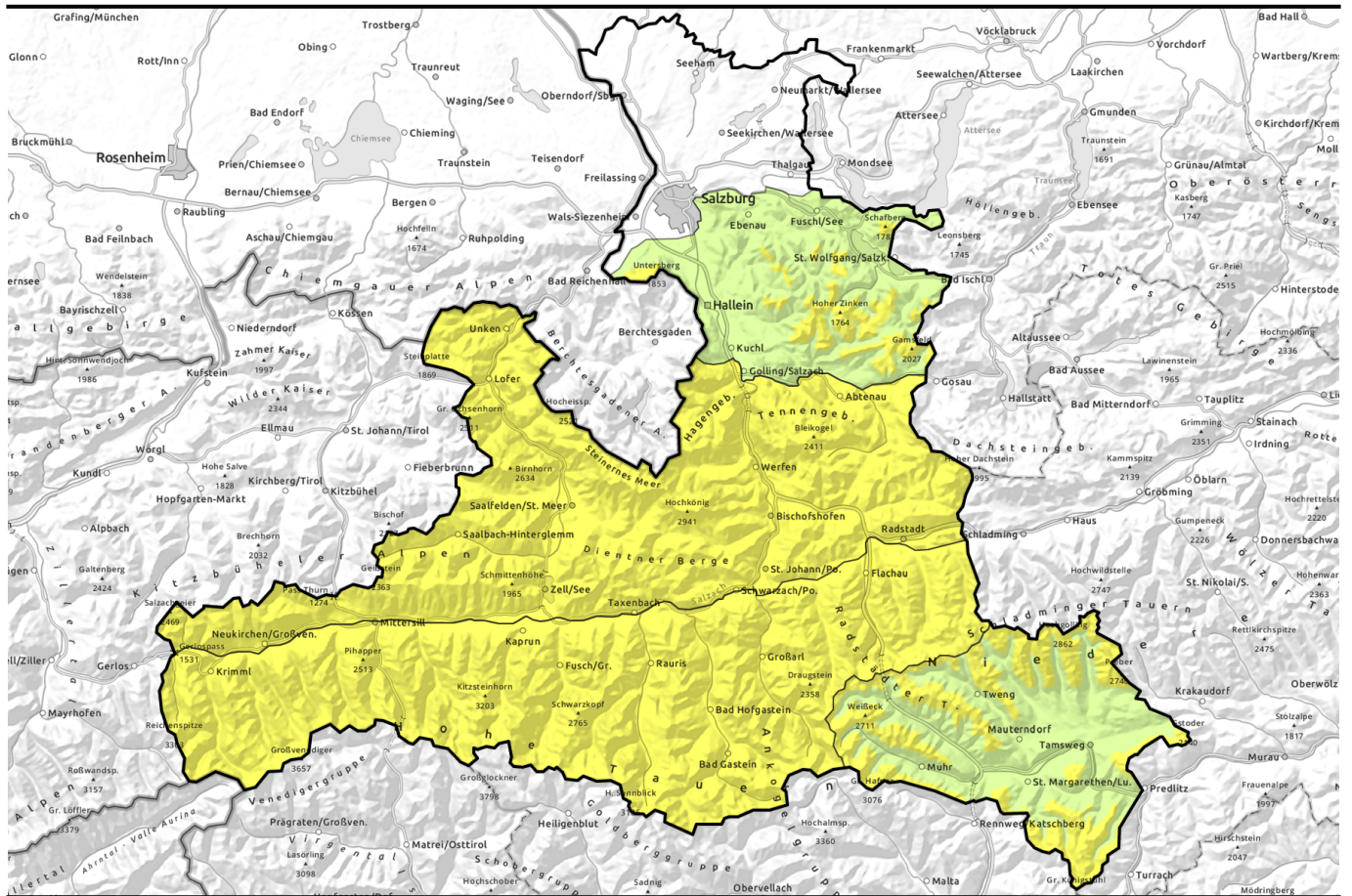

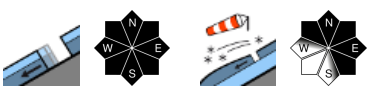

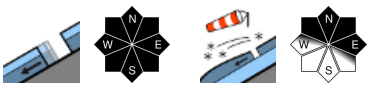

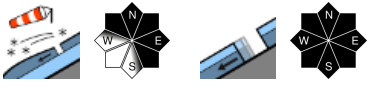




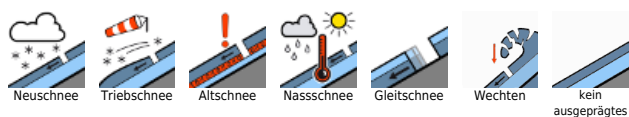
# gültig: Sonntag, 10.12.2023



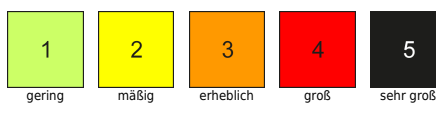
## Gleitschnee und frischen Tribschnee in den Hochlagen beachten

	Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm	
	Baumgrenze Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe	
	Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm	
	Waldgrenze Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

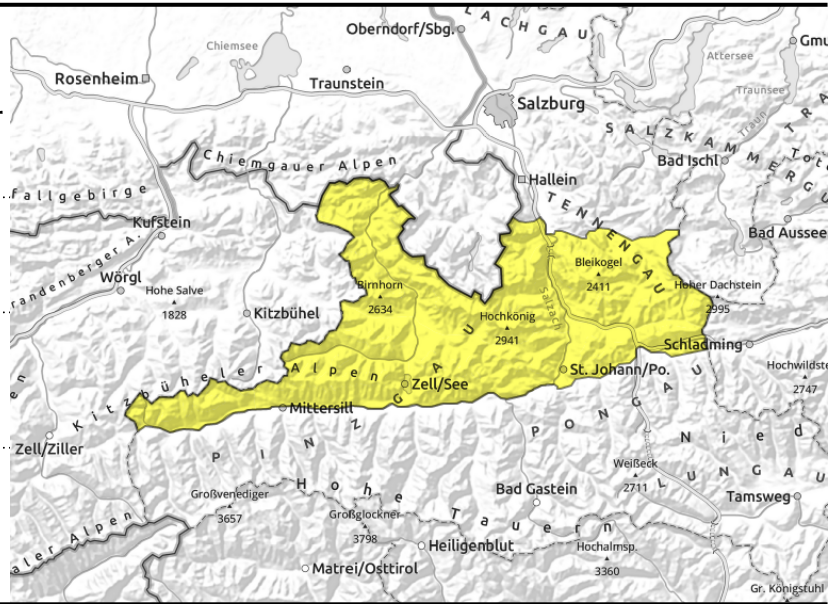


### Exposition



# gültig: Sonntag, 10.12.2023

**Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm**



aus steilem Grasmattengelände, zu jeder Tageszeit möglich



kammfern,, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden

## Frischen Tribschnee und Gleitschneerisse meiden

Die Gleitschneeaktivität nimmt am Sonntag leicht zu. Gefahrenstellen befinden sich in allen Exposition bis 2400 m. Gleitschneelawinen können auf steilem Grasmattengelände und auf glattem Felsuntergrund zu jeder Tageszeit abgehen und mittlere Größe erreichen. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Es entstehen frische Tribschneeansammlungen über 2000 m. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem in den Expositionen NW über N bis SO und nehmen mit der Höhe zu. Die Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Über 2500 m können in den Nordalpen Schwachschichten in der Altschneedecke gestört werden. Gefahrenbereiche befinden sich allem in schattigen Lagen an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Auslösung bedarf meist großer Zusatzbelastung. Oberflächige Lawinen (Tribschnee) können in diesen Bereichen auf tiefere Schwachschichten durchgreifen. Lawinen können sehr vereinzelt groß werden.

Durch den Regeneintrag und die milden Temperaturen ist mit kleinen Lockerschneelawinen aus sehr steilem Gelände zu rechnen.

## Schneedeckenaufbau

Der untere Teil der Schneedecke besteht aus mehreren Schmelzkrusten, zwischen denen sich vor allem im Nordsektor und in den Hochlagen kantige Kristalle gebildet haben. Diese Schwachschichten sind an schattigen, schneearmen Bereichen am stärksten ausgebildet.

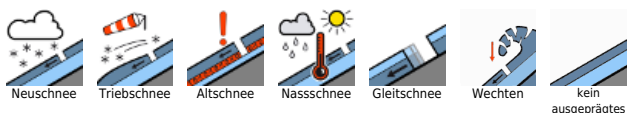
Die frischen Tribschneeansammlungen werden vielerorts auf lockerer Schneeoberfläche abgelagert und sind dort störanfällig.

Auf glattem Untergrund (Gras, Fels) mit ausreichend Neigung kann die gesamte Schneedecke am Boden abgleiten.

## Wetter

Am Sonntag ist die Sicht auf den Bergen zunächst häufig durch Nebel und Schneeschauer eingeschränkt. Im Tagesverlauf wird es trockener und freundlicher. Bis Sonntag Abend kommen 5-20 cm Neuschnee dazu. Die Schneefallgrenze liegt um 1200m. Stark bis stürmischer Höhenwind aus westlichen Richtungen. Nachmittagstemperaturen auf 2000m zwischen 0 und minus 5 Grad.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

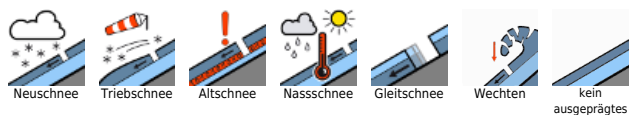


gültig: **Sonntag, 10.12.2023**

**Tendenz**

Lawinengefahr bleibt gleich.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

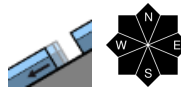


# gültig: Sonntag, 10.12.2023

## Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe



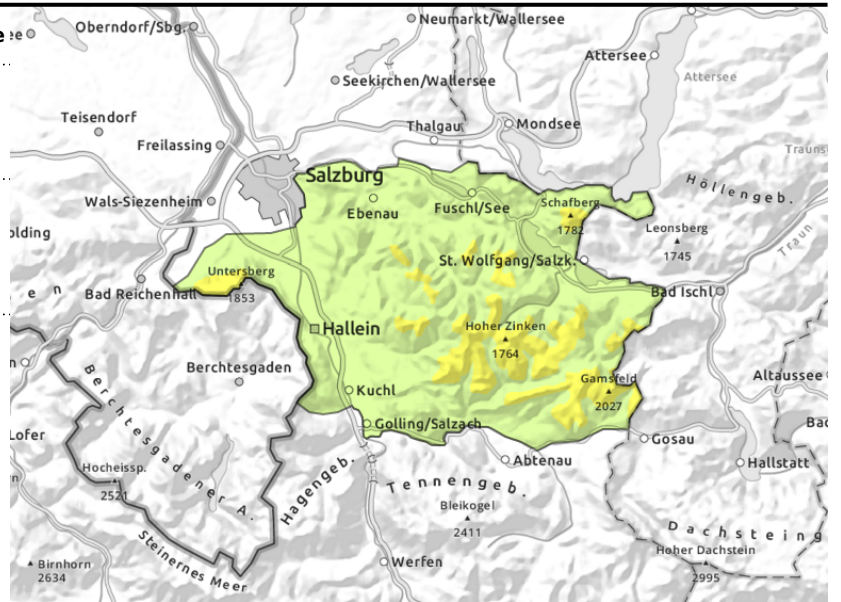
Baumgrenze



aus steilem Grasmattengelände, zu jeder Tageszeit möglich



kammfern



## Frischen Tribschnee und Gleitschneerisse meiden

Die Gleitschneeaktivität nimmt am Sonntag leicht zu. Gefahrenstellen befinden sich in allen Exposition bis 2400 m. Gleitschneelawinen können auf steilem Grasmattengelände und auf glattem Felsuntergrund zu jeder Tageszeit abgehen und vereinzelt mittlere Größe erreichen. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Über 1800 m entstehen frische Tribschneeanisammlungen. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem in den Expositionen NW über N bis O und nehmen mit der Höhe zu. Die Lawinen bleiben meist klein.

Durch den Regeneintrag und die milden Temperaturen ist mit kleinen Lockerschneelawinen aus sehr steilem Gelände zu rechnen.

### Schneedeckenaufbau

Die Altschneedecke ist weitgehend stabil. Dort wo frische Tribschneeanisammlungen auf lockerer Schneeoberfläche abgelagert werden, sind sie störanfällig. Gleitschnee ist das Hauptproblem.

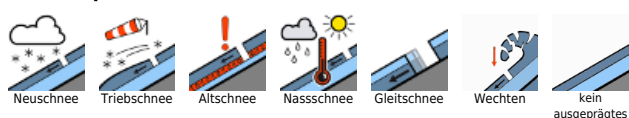
### Wetter

Am Sonntag ist die Sicht auf den Bergen zunächst häufig durch Nebel und Schneeschauer eingeschränkt. Im Tagesverlauf wird es trockener und freundlicher. Bis Sonntag Abend kommen 5-20 cm Neuschnee dazu. Die Schneefallgrenze liegt um 1200m. Stark bis stürmischer Höhenwind aus westlichen Richtungen. Nachmittagstemperaturen auf 2000m zwischen 0 und minus 5 Grad.

### Tendenz

Lawinengefahr bleibt gleich.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



# gültig: Sonntag, 10.12.2023

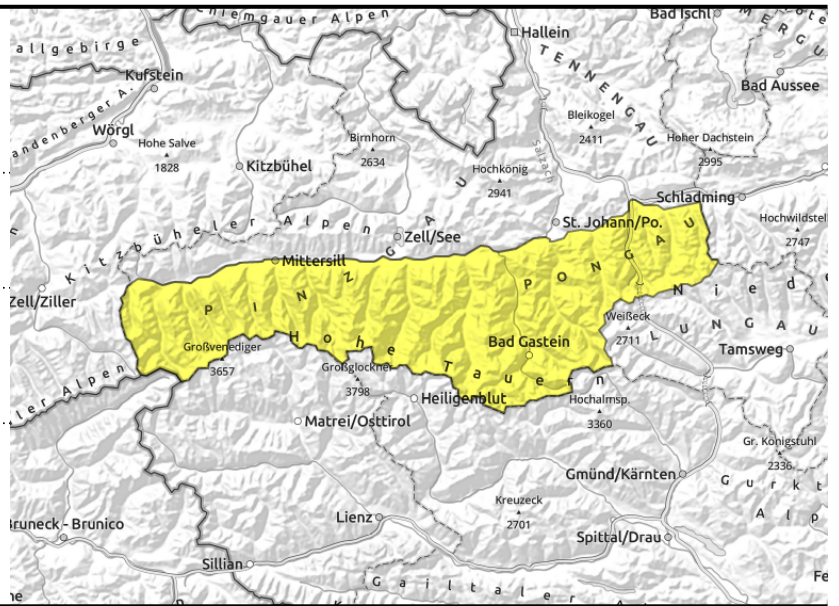
**Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm**



kammfern, in Rinnen und steilen Mulden, hinter Geländekanten



aus steilem Grasmattengelände, zu jeder Tageszeit möglich



## Frischen Tribschnee und Gleitschneerisse meiden

Über der Waldgrenze entstehen frische, störanfällige Tribschneeanisammlungen. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem in den Expositionen NW über N bis SO und nehmen mit der Höhe zu. Die Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Die Gleitschneeaktivität nimmt am Sonntag leicht zu. Gefahrenstellen befinden sich in allen Exposition bis 2400 m. Gleitschneelawinen können auf steilem Grasmattengelände und auf glattem Felsuntergrund zu jeder Tageszeit abgehen und mittlere Größe erreichen. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Über 2500 m können Schwachschichten in der Altschneedecke gestört werden. Gefahrenbereiche befinden sich allem in schattigen Lagen an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Auslösung bedarf meist großer Zusatzbelastung. Oberflächige Lawinen (Tribschnee) können in diesen Bereichen auf tiefere Schwachschichten durchgreifen. Lawinen können vereinzelt groß werden. Durch den Regeneintrag und die milden Temperaturen ist mit kleinen Lockerschneelawinen aus sehr steilem Gelände zu rechnen.

## Schneedeckenaufbau

Der untere Teil der Schneedecke besteht aus mehreren Schmelzkrusten, zwischen denen sich vor allem im Nordsektor und in den Hochlagen kantige Kristalle gebildet haben. Diese Schwachschichten sind an schattigen, schneearmen Bereichen am stärksten ausgebildet.

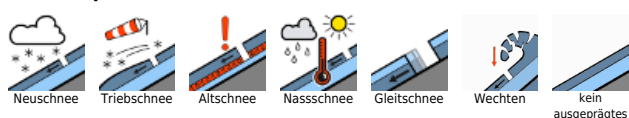
Die frischen Tribschneeanisammlungen werden vielerorts auf lockerer Schneeoberfläche abgelagert und sind dort störanfällig.

Auf glattem Untergrund (Gras, Fels) mit ausreichend Neigung kann die gesamte Schneedecke am Boden abgleiten.

## Wetter

Am Sonntag ist die Sicht auf den Bergen zunächst häufig durch Nebel und Schneeschauer eingeschränkt. Im Tagesverlauf wird es trockener und freundlicher. Bis Sonntag Abend kommen 5-25 cm Neuschnee dazu. Die Schneefallgrenze liegt um 1200m. Stark bis stürmischer Höhenwind aus westlichen Richtungen. Nachmittagstemperaturen auf 2000m zwischen 0 und minus 5 Grad, auf 3000 m um minus 10 Grad.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

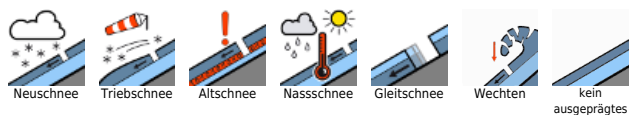


gültig: **Sonntag, 10.12.2023**

**Tendenz**

Lawinengefahr bleibt gleich.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

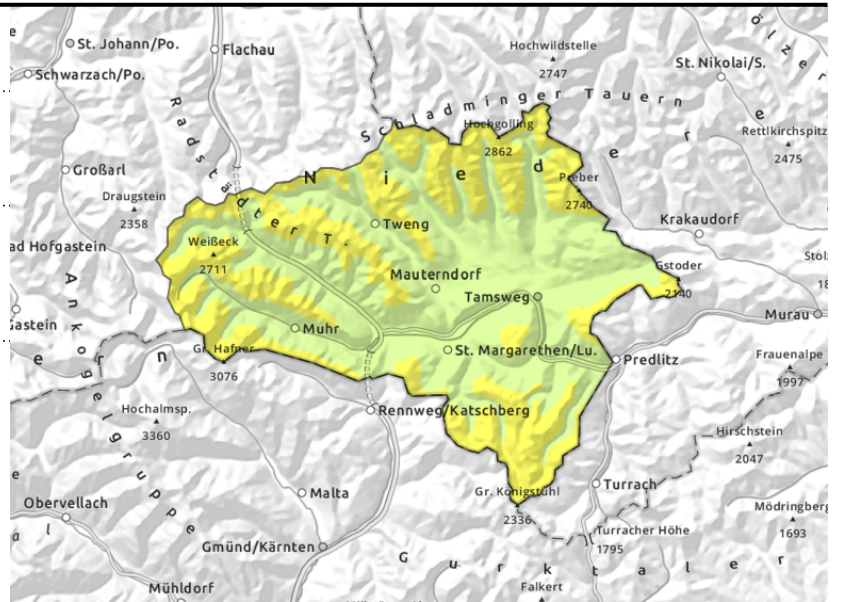
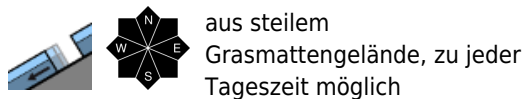
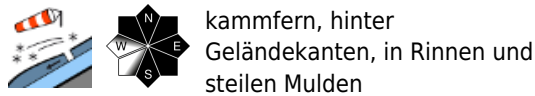


**Exposition**



# gültig: Sonntag, 10.12.2023

## Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge



## Frischen Tribschnee und Gleitschneerisse meiden

Die Gleitschneeaktivität nimmt am Sonntag leicht zu. Gefahrenstellen befinden sich in allen Exposition bis 2400 m. Gleitschneelawinen können auf steilem Grasmattengelände und auf glattem Felsuntergrund zu jeder Tageszeit abgehen. Die Lawinen bleiben meist klein. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Es entstehen frische Tribschneeansammlungen über der Waldgrenze. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem in den Expositionen NW über N bis S und nehmen mit der Höhe zu. Die Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Über 2500 m können Schwachschichten in der Altschneedecke gestört werden. Gefahrenbereiche befinden sich allem in schattigen Lagen an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Auslösung bedarf meist großer Zusatzbelastung. Oberflächige Lawinen (Tribschnee) können in diesen Bereichen auf tiefere Schwachschichten durchgreifen. Lawinen können sehr vereinzelt groß werden. Durch den Regeneintrag und die milden Temperaturen ist mit kleinen Lockerschneelawinen aus sehr steilem Gelände zu rechnen.

### Schneedeckenaufbau

Der untere Teil der Schneedecke besteht aus mehreren Schmelzkrusten, zwischen denen sich vor allem im Nordsektor und in den Hochlagen kantige Kristalle gebildet haben. Diese Schwachschichten sind an schattigen, schneearmen Bereichen am stärksten ausgebildet.

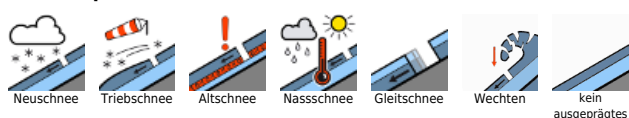
Die frischen Tribschneeansammlungen werden vielerorts auf lockerer Schneeoberfläche abgelagert und sind dort störanfällig.

Auf glattem Untergrund (Gras, Fels) mit ausreichend Neigung kann die gesamte Schneedecke am Boden abgleiten.

### Wetter

Am Sonntag ist die Sicht auf den Bergen zunächst häufig durch Nebel und Schneeschauer eingeschränkt. Entlang vom Alpenhauptkamm kommen 5-15 cm Neuschnee dazu. Die Schneefallgrenze liegt um 1000 m. Im Tagesverlauf wird es trockener und freundlicher, der Nachmittag bringt gute Sicht und Sonnenschein. Es weht starker bis stürmischer Wind aus West bis Nordwest. Temperaturen in 2000m zwischen -5 und -2 Grad, in 1000 m zwischen -1 und +3 Grad.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

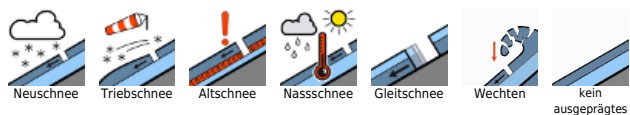


gültig: **Sonntag, 10.12.2023**

**Tendenz**

Lawinengefahr bleibt gleich.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

